

## M. Bongard und die Kultur im hohen Norden

Was macht Kultur in der Nähe des Polarkreises aus? Oder im Paris des Nordens? »WestART« stellt mit Umeå und Riga die beiden Kulturhauptstädte 2014 vor. Das Debüt 2013 mit dem Special über Marseille und Kosice fand laut Redakteurin Regina Rohde ein beachtliches Echo beim Publikum. Christian Schyma sprach mit Moderator Matthias Bongard über die neuen »WestART«-Extras.

Im vergangenen Jahr mussten Sie zumindest bei einer Stadt in den Atlas gucken. Wie sah es diesmal mit der Orientierung aus?

Die Lage der drei baltischen Staaten, nebst Hauptstädten, habe ich mir schon vor Langem mal eingepägt. Aber wo Umeå liegt war mir völlig unbekannt. Ich war schon mal in Schweden und in Uppsala stand zumindest ein Hinweisschild.

Geht man bei den Dokumentationen anders heran, weil die Städte nicht so bekannt sind? Wir machen ein Kulturmagazin, das auch abbilden will, was die Menschen in diesen Städten ausmacht, das etwas von der Aufbruchstimmung vermittelt. Wir werden also keinen Text für einen Reiseführer liefern, denn Umeå und Riga sind Städte, in die man wohl nicht fahren würde, wenn man eine Wochenendreise gewinnt. Aber das macht die Arbeit gerade so spannend: Wir können vorurteilsfrei herangehen, wir lernen die Städte anders kennen als ein Tourist, wandern auch durch Problembezirke, verfolgen den politischen Wandel.



Matthias Bongard verließ das Studio Richtung Norden, um den Zuschauern die europäischen Kulturhauptstädte 2014 vorzustellen. Foto: WDR/Sachs

**Es wird also keine Sendung für den kulturbesessenen Intellektuellen, der eh schon weiß, dass Umeå keine neue Hautcreme ist?**

Nein – aber für jeden Kulturinteressierten. Kultur gehört zum Alltag, wir wollen dem Wort den Schrecken, die Schwere nehmen. Es geht nicht um die Oper in Riga, sondern darum, wie die Menschen dort mit und durch Kultur leben. Wenn man Menschen kennen lernen möchte, deren Sprache man nicht spricht, erklärt Kultur ganz viel. Kulturhauptstadt zu sein ist kein Preis, sondern die Chance für eine Stadt zu zeigen, was in ihr steckt und was auch Gemeinschaftsgefühl bewirken kann.

**Also sind auch wieder Gegensätze zu erwarten: Plattenbau und Altstadt?**

Riga ist wahrscheinlich ein wenig mit Kosice vergleichbar: eine Stadt im Wandel mit vielen Spuren der Sowjetzeit. Umeå ist eine Studentenstadt, die wie kaum eine andere schwedische

Stadt gewachsen ist. Dort suchen wir zum Beispiel auch die Kultur der Samen, die als Indianer Europas gelten. Aber ich erfahre auch, was Brot backen mit Kultur zu tun hat.

**Sie haben kein Handy. Erschwert das nicht die Arbeit – gerade auf Reisen?**

Tja, das versteht wohl kaum einer, aber ich lebe sehr gut ohne Handy. Allerdings hätten es meine Autoren auch lieber, sie könnten mich ständig erreichen. Wahrscheinlich werden sie mir wieder eins aufzwingen.

»West ART extra«

WDR Fernsehen

Umeå

DI / 9. September / 22:30

Riga

DI / 16. September / 22:30

## Rosa von Praunheim auf der Suche nach Heilern

„Ich bin ein Hypochonder. Bei jeder Gelegenheit probiere ich neue Heilmethoden aus“, bekennt Filmemacher Rosa von Praunheim. So hat das Publikum seinen Dokumentarfilm „Auf der Suche nach Heilern“ (Redaktion Jutta Krug) zwei Gründen zu verdanken: Seiner Erlösung von Asthma und seinen unerträglichen Kopfschmerzen – und zwar mit Mitteln der Homöopathie, sowie seinen neuen gesundheitlichen Problemen: Reizblase, grüner Star, Arthrose im großen Zeh und Polypen. Der 71-Jährige entschloss sich zum Selbstversuch und dokumentiert in seinem Film seine



Rosa von Praunheim (Bild) sucht Heilung u. a. bei Gesundbetern, Schamanen und Geistheilern. Foto: WDR

unvoreingenommenen Begegnungen mit außergewöhnlichen Heilern, darunter auch

Bestsellerautor und Mönch Anselm Grün. Und er traf Menschen wie den jungen Sänger Davide Paradiso, der an MS erkrankt ist und für sich eine eigene Philosophie entwickelt hat. Rosa von Praunheim: „Vor allem hat mich der Physiker Karl-Heinz Pantke beeindruckt, der trotz seiner schweren Behinderung uns allen Mut zum Leben macht.“ EB/mal

„Auf der Suche nach Heilern“

WDR Fernsehen

DO / 25. September, 23:15